



Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Rümlang

Zustellung: 044 515 44 85, tamara.rojas@tamedia.ch
 Redaktion: 044 854 82 38, redaktion@ruemlang.ch
 Inserate: 044 515 44 77, inserate.unterland@tamedia.ch

ROMANTICA RISTORANTE
Wild-/Herbstspezialitäten
 Reservieren Sie jetzt für Firmen-, Familien- und Weihnachtsessen
 Täglich 5 verschiedene Mittagmenüs ab Fr. 17.80 sowie 3 Wochenhits
 Samstag und Sonntag durchgehend warme Küche
 Oberdorfstrasse 1, 8153 Rümlang, Tel. 043 810 62 46, www.ristorante-romantica.ch

le GARAGE
 Seit 30 Jahren sind bei uns alle Marken gut aufgehoben!

 www.opel-ruemlang.ch
 opel-ruemlang@bluewin.ch
 F. Bärtschi AG
 www.kia-auto.ch
 info@kia-auto.ch
 F. Bärtschi Glatthof-Garage GmbH
 Riedgrabenstrasse 1
 Tel. 044 817 32 45
 8153 Rümlang
 Tel. 044 810 74 00

Seniorenfahrt führt in die Schokoladenfabrik

Ziel der jährlichen Seniorenreise war heuer die Schoggi-fabrik Frey in Buchs AG. Für viele Menschen ist der Ausflug einer der Höhepunkte im Jahr und willkommene Gelegenheit, Freunde und Bekannte wiederzusehen.

MARLIES REUTIMANN

RÜMLANG. Ungeduldig warteten die reiselustigen Damen und Herren vor dem Alterszentrum Lindenhof auf den Car. Ab und zu glitten die Blicke auf die Uhr, und Augen spähten die Strasse aus: Die Vorfreude auf den Ausflug war allen anzusehen. Dass auch das Wetter mitspielte, steigerte die Freude noch mehr.

Kaum hatten die beiden Cars parkiert, stiegen die Passagiere ein. Die Chauffeure sowie weitere Personen halfen, die Utensilien der Passagiere zu verstauen. Gemeinderätin Corinne Lee brachte Mineralwasser an Bord, als letzte stiegen Mirana Plaecas und Jeannette Meier, Mitarbeiterinnen des Alterszentrums, ein. Jeannette Meier, die wahrscheinlich jüngste Teilnehmerin der Reisegruppe, trug einen grossen Rucksack. Sie ist Fachangestellte Gesundheit im Lindenhof und begleitete die Senioren auf ihrem Ausflug. «Im Rucksack trage ich das Erste-Hilfe- und anderes Material den ganzen Tag mit mir herum», erzählte die Pflegefachfrau. «Es ist üblich, dass zwei ausgebildete Pflegerinnen als Begleitpersonen mitfahren», sagte sie. Sie helfen da, wo die Menschen Unterstützung brauchen.

Freundschaften werden aufgefrischt

Dann nahmen die zwei Cars mit den hundert Reisenden an Bord die einstündige Fahrt ins aargauische Buchs unter die Räder. Dort besichtigte die Gesellschaft die Erlebniswelt der Chocolat Frey. Zur Freude aller durften sie etliche Müsterchen probieren.

Das Mittagessen nahmen sie dann in Aarau ein. Es gab viel zu erzählen und zu lachen, alte Freundschaften wurden aufge-



Start zur diesjährigen Seniorenreise: Rund 100 Reiselustige genossen den Besuch der Chocolat Frey AG in jeder Beziehung. Foto: Leo Wyden

frischt, es war einer der Höhepunkte des Tages.

Bettina Steffen, Sachbearbeiterin auf der Gemeinde Rümlang und Mitglied der Begleitgruppe Alterszentrum Lindenhof, organisierte die Seniorenreise zum zweiten Mal. Vorher hatte dies Gesundheitsvorsteherin Corinne Lee getan, und gemeinsam verfügen die Damen über viel Wissen und Erfahrung. Sie wissen, was die älteren Menschen mögen und worauf speziell geachtet werden muss. «Die Reise ist so gestaltet, dass die Menschen kurze Wege zu Fuss gehen, dass die Reisedauer nicht zu lang und das Reiseziel von allgemeinem Interesse ist», sagte Steffen.

Ausflug ist für alle erschwinglich

Glücklich und müde kamen die Reisenden am späten Nachmittag wieder in Rümlang an. Es war ein erlebnisreicher Tag für alle. Erfreulich auch, dass Jeannette

Meier ihren Erste-Hilfe-Rucksack nicht auszupacken brauchte. Bettina Steffens Fazit nach der Reise: «Es war ein gelungener Tag, die Senioren kamen in den Genuss einer ausführlchen Degustation, und die Stimmung war entspannt und fröhlich.»

In den vergangenen Jahren führte die Reise unter anderem auf die Insel Mainau, die Schwägalp und ins Emmental. Der Ausflug wird von der Gemeindeverwaltung Rümlang in Zusammenarbeit mit der katholischen und der reformierten Kirche organisiert und finanziert. Deshalb führen auch Volker Schnitzler von der reformierten und Bruno Rüttimann von der katholischen Kirche mit. Dank einem jährlichen Beitrag der Walter-Kaufmann-Stiftung aus Rümlang können die Seniorinnen und Senioren für einen symbolischen Beitrag von 10 Franken mitfahren. Somit sollte der Ausflug für jedes Budget erschwinglich sein. **Seite 9**

Unterstützte Projekte 2017

RÜMLANG. Die Walter-Kaufmann-Stiftung ist entstanden aus einem Legat des gleichnamigen Rümlanger Landwirts. Sie hat ihre Tätigkeit 2013 aufgenommen und soll während rund 50 Jahren im Sinne des Stifters in der Gemeinde Rümlang gemeinnützig wirken.

Stiftungszweck

Die Stiftung verfolgt primär öffentliche bzw. gemeinnützige Zwecke im Interesse der Allgemeinheit der Gemeinde. Sie gewährt dafür Beiträge zur Förderung der Dorfkultur an kirchliche, kulturelle, gemeinnützige, sportliche und wohltätige Einrichtungen in Rümlang, jedoch keine Direkt-hilfen an Privatpersonen. Im Jahr 2017 hat die Stiftung fol-

gende Projekte und Einrichtungen unterstützt:

- Huben-Holz-korporation: Schmutzwasseranschluss Hubenhütte
- Gemeinde Rümlang: Administrationsbeitrag Erwachsenen-kurse/Rümlang Kultur
- Stiftung Alterswohnen: Zinserlass Darlehen
- Forstverein: Stand an der Rüga 2018
- Kirchenchor: Konzertprojekt im März 2018
- Kommission Naturförderung: Mehlschwalbe
- Chrischona: Kidsplausch
- Altersheim: Geranienbepflanzung.

Diese Beiträge ergaben ein Jahrestotal von 62'050 Franken gegenüber 274'000 Franken im Rekordjahr 2016. (füm)

INHALT

Violinistin erzählt

Für die Rümlangerin Selina Ammann ist die Musik noch ein Hobby – sie soll aber zum Beruf werden.

SEITE 9

Verkehr rollt

Die erste Hälfte der Überdeckung der Autobahn beim Katzenssee ist fertig – ein Vorbote der dritten Gubriströhre.

SEITE 11

Erstes B&B-Hotel in Rümlang eröffnet

RÜMLANG. Ohne jegliche Eröffnungsfeierlichkeiten hat Ende September das erste B&B-Hotel der Schweiz an der Hofwisenstrasse 52 in Rümlang seine Türen geöffnet. Es verfügt über 170 Doppel-, 3- und 4-Bett-Zimmer und will die wachsende Nachfrage von Geschäfts- und Feriengästen zu einem attraktiven Preis erfüllen. Es bietet den Gästen neben Zimmer mit Frühstück eine Bar und einen Flughafen-Shuttle-Service. Ein zweites Hotel der B&B-Kette soll im November in Wallisellen mit 142 Zimmern den Betrieb aufnehmen. Insgesamt plant die europaweit – und vereinzelt auch darüber hinaus – tätige B&B-Hotels-Gruppe in der gesamten Schweiz 30 Häuser mit rund 3000 Zimmern. Die Schweiz ist das zehnte Land, in dem B&B Hotels Fuss fassen will. Per Ende des Vorjahres hatte die Gruppe einen Umsatz von 490 Millionen Euro erzielt.

Bereits im August ist am anderen Ende der Hofwisenstrasse mit dem Jet Hotel Zurich Airport ein neues Hotel Garni mit 86 Zimmern eröffnet worden. Die Preise bewegen sich im mittleren Segment, Aktionen entsprechen in etwa den Übernachtungspreisen im B&B-Hotel. Das Jet Hotel wird privat geführt, es gehört keiner Kette an. (red)

ANZEIGE

Ihr Suzuki-Partner in Rümlang. Wir freuen uns auf Sie!

Jensen AG, Ifangstrasse 11, 8153 Rümlang
 044 817 88 88, www.jensen.ch

Mit neuem Show-Room und Kaffebutik.



Die kompakte Nr. 1



Gensen
 VOLLGAS FÜR IHR AUTO